

Executive Programme Intersectoral Governance

STAAT • WIRTSCHAFT • ZIVILGESELLSCHAFT



GEFÖRDERT DURCH



SÜDWESTMETALL





Willkommen an der Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg

Die Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg (ISoG BW) stellt mit ihrer einzigartigen Konstellation und Ausrichtung das Kompetenzzentrum zu intersektoralen Kooperationen dar. In enger institutioneller Verbindung zur praxisorientierten Dualen Hochschule Baden-Württemberg verbindet das Executive Programme der ISoG BW fundierte theoretische Grundlagen mit konkreten Anwendungsbezügen.

Wir verstehen intersektorale Kooperationen als Lösungsansatz für die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen in einer zunehmend komplexen Welt. Hierzu bedarf es besonderer Kompetenzen in der Zusammenarbeit und Kommunikation von Akteuren aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die Sie bei uns erwerben und vertiefen.

Wir unterstützen die Entwicklung tragfähiger Lösungen für die Zukunftsthemen Baden-Württembergs. Bringen Sie sich ein und werden Sie Teil unseres intersektoralen Netzwerkes.

Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr. Monika Gonser

Leiterin der ISoG BW

Quick facts



DAUER

12 Monate mit 24 Präsenztagen



SPRACHE

Deutsch



STRUKTUR

6 Module berufsbegleitend aufgebaut und berufsintegrierend gestaltet
Optional: 5 Module mit 20 Präsenztagen



ORT

Heilbronn und Stuttgart



VERFÜGBARKEIT

21 Teilnahmeplätze pro Jahr



KOSTEN

max. 9.000,00 € mit Fördermöglichkeiten
in Abhängigkeit vom entsendenden Sektor

5 Gründe: Warum die ISoG BW

1

NEUE PERSPEKTIVEN
KENNENLERNEN

Durch die intersektoral besetzte Studiengruppe mit berufserfahrenen Fach- und Führungskräften aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

2

EIN STARKES NETZWERK
AUFBAUEN

Durch die netzwerkorientierte Ausrichtung der ISoG BW mit multidisziplinären und sektorenübergreifenden Kontakten.

3

TEAMORIENTIERT
ARBEITEN

Durch intersektoral besetzte Lerngruppen in interaktiven Weiterbildungssettings.

4

PROJEKT-BASIERT
LERNEN

Durch Inhalte mit Praxisbezug, Praxisprojekte und Gastdozenten aus den verschiedenen Sektoren.

5

EINEN MEHRWERT FÜR IHREN
ARBEITGEBER SCHAFFEN

Durch neue Ideen und Impulse sowie den Erwerb von sektorenübergreifenden und interkulturellen Kompetenzen.

Einblicke in das Executive Programme Intersectoral Governance

Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wirken in vielfältigen Projekten auf ganz unterschiedlichen Ebenen und in vielen Themenbereichen zusammen. Dies gilt für die Energieversorgung und die Mobilität der Zukunft genauso wie für die Gesundheitsversorgung oder die Integration zugewanderter Menschen. Das zeigt: intersektorale Zusammenarbeit bestimmt immer stärker unser tägliches Handeln. Der Erfolg unseres Handelns hängt daher zunehmend von unseren sektorenübergreifenden Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten ab.

Durch den Erwerb von Fach- und Methodenwissen kombiniert mit der Arbeit an Praxisbeispielen ent-

wickeln Sie im Rahmen des Executive Programmes der ISOG BW Ihre persönlichen Kompetenzen zur erfolgreichen Steuerung intersektoraler Projekte weiter. Zusätzlich gewinnen Sie Einblicke in andere Bereiche und haben damit die Möglichkeit, Ihr Unternehmen, Ihre Organisation oder Verwaltungseinrichtung weiter intersektoral zu vernetzen.



ZIELGRUPPE

- Leitungs- und Fachführungskräfte aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Sie möchten Führungsverhalten in einem umfassenden, nicht allein auf den eigenen Sektor eingeschränkten Verständnis entwickeln
- Sie sind bereits an den Schnittstellen intersektoraler Zusammenarbeit tätig und möchten Ihre Kenntnisse ausbauen



VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

1. Einschlägiger Hochschulabschluss oder im Beruf erworbene Eignung
2. Entsendung durch den Arbeitgeber
3. Bereitschaft, ein intersektorales Projekt aus der eigenen Organisation einzubringen

ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

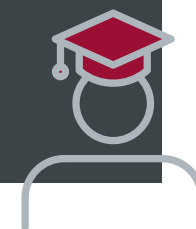
1. TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

wird erworben nach regelmäßiger Teilnahme von mindestens 80% an den Modulen 1-5 (oder von mindestens 80% an den Modulen 1-6).



2. DIPLOMA OF ADVANCED STUDIES (OPTIONAL)

wird erworben nach erfolgreichem Abschluss aller sechs Modulprüfungen.



ZEITSTRUKTUR

OPTION A

Module 1-6 mit 24 Präsenztagen aufgeteilt in 18 Arbeitstage und 6 Samstage (sechs Blockveranstaltungen von je vier Tagen) in 12 Monaten.

OPTION B

Module 1-5 mit 20 Präsenztagen aufgeteilt in 15 Arbeitstage und 5 Samstage (fünf Blockveranstaltungen von je vier Tagen) in 10 Monaten.

ANMELDEPROZESS

STEP 1

Interessens-
bekundung

STEP 2

Erwartungs-
gespräch

STEP 3

Formale
Anmeldung

STEP 4

Zulassung

STUDIENSTART: jeweils zum April eines Jahres

Struktur Module und Inhalte

LEISTUNGSVERSPRECHEN

Wollen Sie Intersektoralität in verschiedenen Dimensionen nachhaltig meistern?

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Kompetenzen dafür:

- Intersektorales Wissen (Governance, gesellschaftliche Trends)
- Intersektorales Denken (Ethik und Haltung, Leadership, Mindset, Selbstbild, Reflexion)
- Intersektorales Handeln (Strategie, Handlungskompetenz/Management, Kommunikation und Konflikt, Projektgovernance, Netzwerkaufbau)

KONZEPT

MODULE MIT MULTIPLLEN ARBEITSSTRÄNGEN

Seminarveranstaltungen und Fachvorträge

Gruppenarbeit an Praxisprojekten

Methodentrainings

Individuelle Netzwerkpartnerschaften

Impulse für Teamentwicklung

Netzwerkaufbau

Blended Learning

Persönliches Portfolio

Coaching mit kollegialer Fallberatung

INTERSEKTORALE GOVERNANCE: Grundlagen und Kontexte

- Governance Strukturen
- Netzwerke und Prozesse
- Haltung und Ethik

MODUL 1

GOVERNANCE ANALYSE: Strategische Handlungsfelder, Kultur, Methoden

- Analyse von Governance-Strukturen: Perspektiven und Tools
- Kultur und Strategie in intersektoralen Kooperationen

MODUL 2

INTERSEKTORALE PROJEKTGOVERNANCE: Managen und Leiten von Governance-Prozessen

- Management und Führung in intersektoralen Kontexten
- Führungsstile in intersektoralen Kooperationen

MODUL 3

KOOPERATION UND KONFLIKTE IN INTERSEKTORALEN KOOPERATIONEN

- Aufbau und Begleitung von Kooperationen und Moderation von Konflikten
- Partizipation aufsetzen und begleiten

MODUL 4

MULTI-MEDIALITÄT: Governance, Kommunikation und Medieneinsatz

Moderne Kollaborations- und Kommunikationsmethoden nutzen und entwickeln

MODUL 5

GOVERNANCE CLUSTER: Einbinden und Institutionalisieren

Intersektorales Handeln, Denken und Wissen verstetigen

MODUL 6 OPTIONAL

So erreichen Sie uns



Prof. Dr. Monika Gonsler
Leitung
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 400
monika.gonsler@cas.dhbw.de



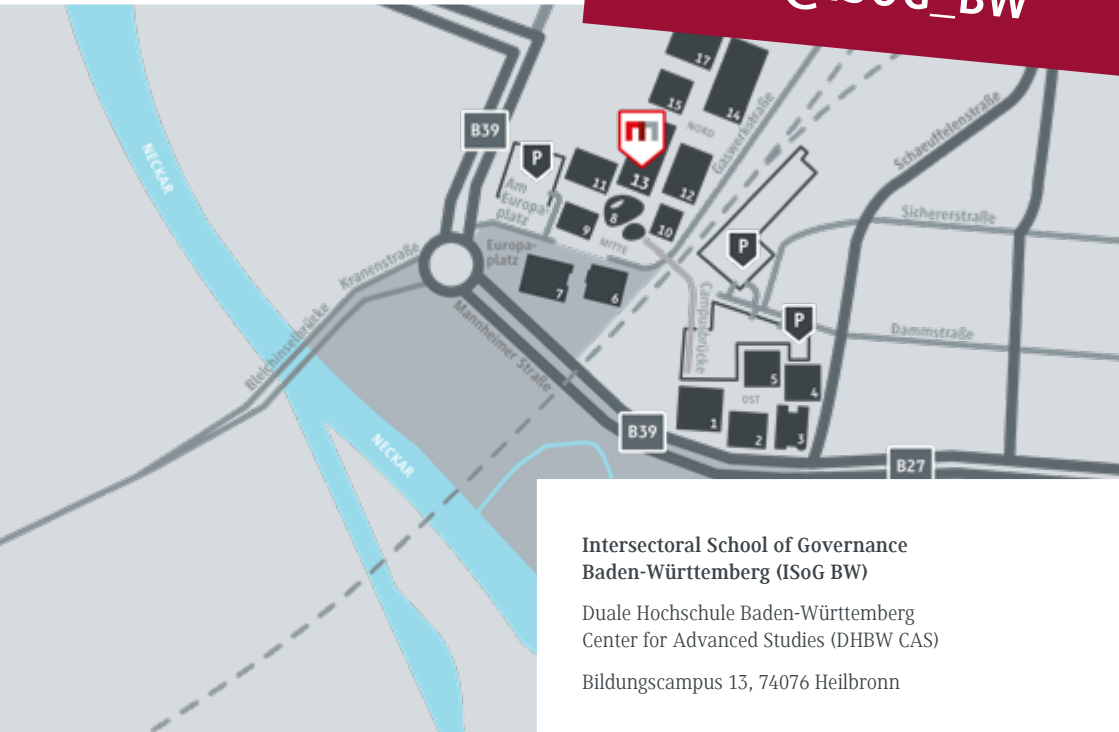
Martin Hölz
Ansprechpartner Programm
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 404
martin.hoelz@cas.dhbw.de



Sophia Reiner
Ansprechpartnerin Programm
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 402
sophia.reiner@cas.dhbw.de



JOIN US!
@ISOG_BW



**Intersectoral School of Governance
Baden-Württemberg (ISoG BW)**

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Center for Advanced Studies (DHBW CAS)

Bildungscampus 13, 74076 Heilbronn